

Abb. 41: Sand im Getriebe. Illustration: Paolo Calleri, Ulm, 2010

9.2 Werden wir wollen wollen?


Der laufende Verhandlungsprozess auf Ebene der G20 gibt Anlass zur Hoffnung, dass die politische Führung der Welt dieses Ziel verfolgt. In den Deklarationen der G20-Gipfel seit 2008 sind entsprechende Aussagen fixiert. Die Worte „passen“ zu den hier geschilderten Notwendigkeiten und Ansätzen, wenngleich die Konkretisierung der Umsetzung noch fehlt. Unsere globalen Probleme können nur global gelöst werden. Die große Frage wird aber sein, ob genügend „einsichtsvoller Egoismus“ auf Ebene der Nationalstaaten vorhanden ist, ob das Bewusstsein schon genügend geschärft dafür ist, dass es keine nationalen Lösungen geben kann. Davon hängt es ab, ob die Chance genutzt wird, den Weg in mehr Balance einzuschlagen oder ob wir die Welt noch mehr „brasilianisieren“. Mit einem

Währungsschnitt oder einer Währungsreform wird die Mittelschicht verlieren – und so den armen Teil der Welt vergrößern. Das ökologische Problem ist dann zwar gelöst, aber so, dass weniger als eine Milliarde Menschen den Zugriff auf die knappen Ressourcen und Produktionskapazitäten haben, mehr als sechs Milliarden Menschen demgegenüber aber nur minimale Anteile an der Wertschöpfung bekommen. Das ist dann so wie zu Zeiten der Feudalherren. Hält eine globale Gesellschaft, halten unsere demokratischen Gesellschaften so viel Ungleichheit aus, ohne in Radikalismus zu verfallen? Wenn nicht, besteht die ernsthafte Gefahr, dass sich die Geschichte nach 80 Jahren wiederholt. Wir wollen es nicht hoffen.

V. Anhang

1. Spiel der Spiele: Bilanzschritte

DIE ANFANGS-BILANZEN DER AKTEURE

Zentralbank		Institutioneller Investor	
Aktiva	Passiva	Aktiva	Passiva
■ Irgendein Vermögen (Bewertung: 1,01 €)	■ (Zentralbank-)Geld im Umlauf: 1 Euro und 1 Euro-Cent		■ „Gespartes Geld- vermögen“ = „Anspruch auf zukünftige Wert- schöpfung“: 1,01 (Eigenkapital)


Dies bedeutet, das am Anfang des „Spiels“ „gespartes Geldvermögen“, verwaltet vom Institutionellen Investor, beträgt 1 Euro und 1 Euro-Cent (Zentralbank-Geld)

Die Bilanzen aller anderen Akteure sind anfangs leer!




■ Geschäfts- bank ■ Baustoff- unternehmen ■ Bauunter- nehmen ■ Fonds ■ Staat ■ Renten- und Pensionskasse ■ Bediensteter

KONSOLIDIERTE „GLOBALBILANZ“ ZU BEGINN

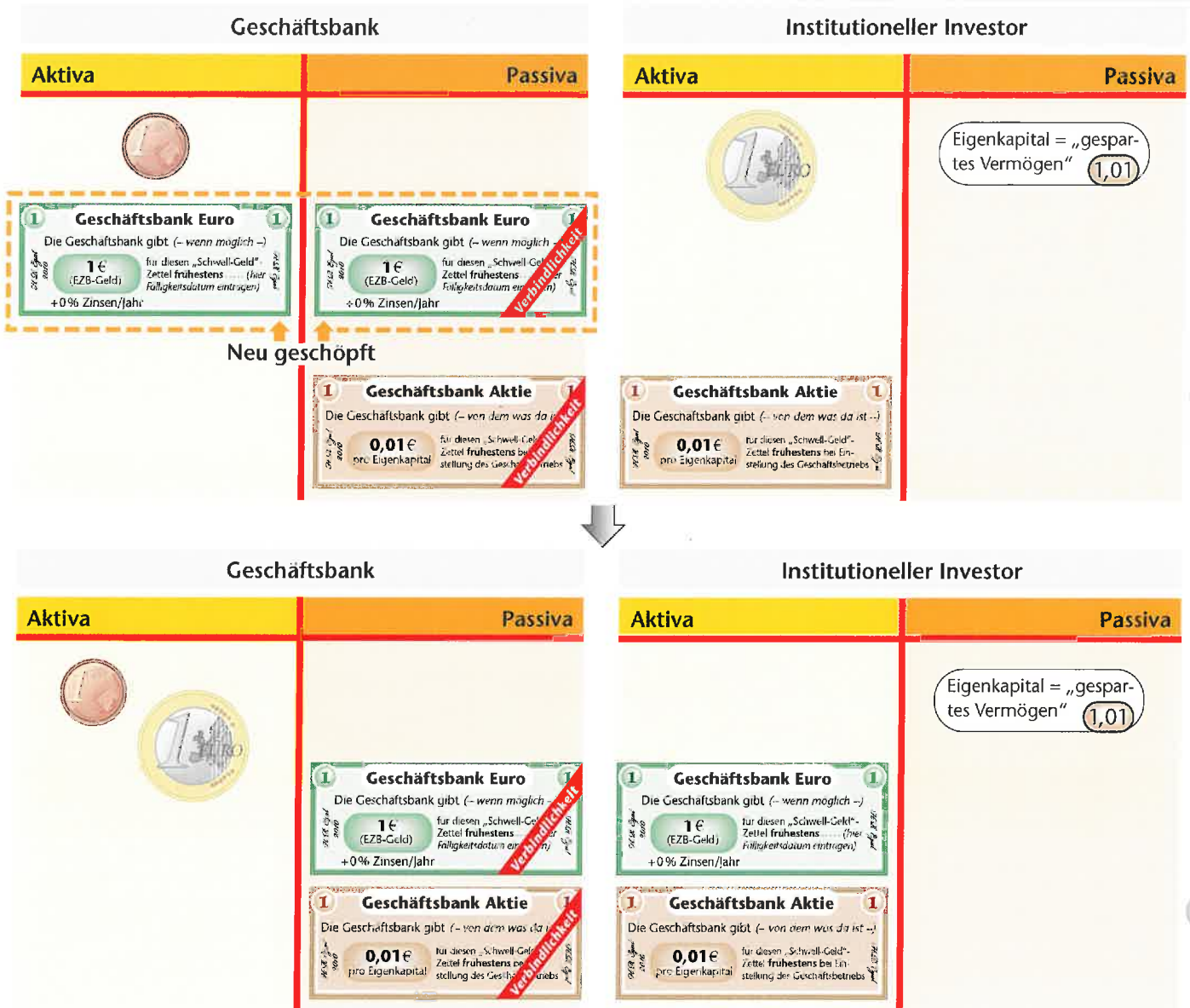
Globalbilanz

Aktiva	Passiva
<ul style="list-style-type: none"> Irgendein Vermögen (Bewertung: 1,01€)  <p>↓</p> <p>2,02</p>	<ul style="list-style-type: none"> (Zentralbank-) Geld im Umlauf: 1,01€ „globales (Netto-) Geldvermögen = Anspruch auf zukünftige Wertschöpfung = Wertschöpfungsverzicht = Wertschöpfungslücke: 1,01 (Eigenkapital) <p>↓</p> <p>2,02</p>

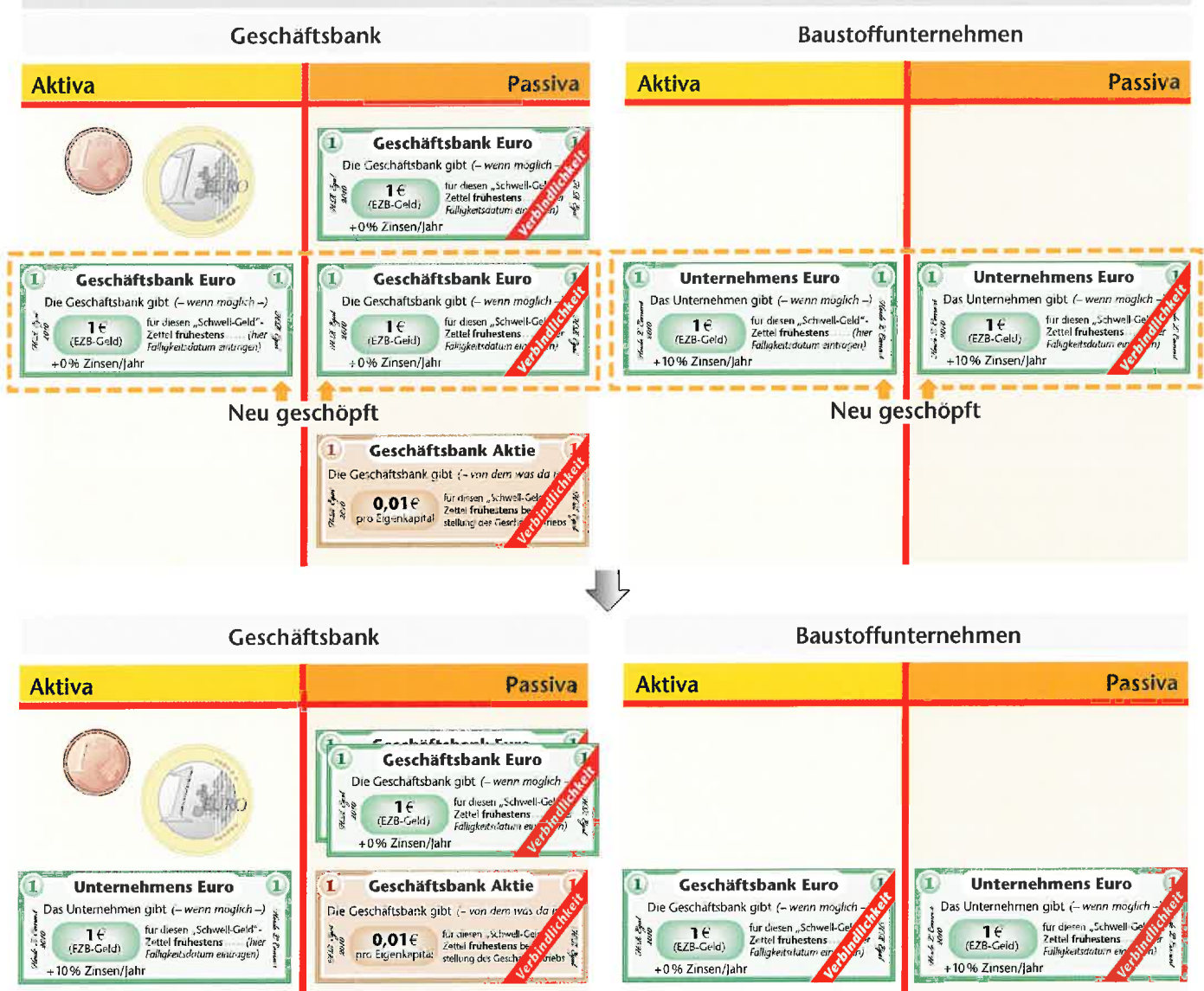
SCHRITT 1

Geschäftsbank		Institutioneller Investor	
Aktiva	Passiva	Aktiva	Passiva
<div> <div>1</div> Geschäftsbank Aktie <div>1</div> </div> <p>Die Geschäftsbank gibt (– von dem was da ist –) für diesen „Schwell-Geld“-Zettel frühestens bei Einstellung des Geschäftsbetriebs</p> <p>0,01€ pro Eigenkapital</p>	<div> <div>1</div> Geschäftsbank Aktie <div>1</div> </div> <p>Die Geschäftsbank gibt (– von dem was da ist –) für diesen „Schwell-Geld“-Zettel frühestens bei Einstellung des Geschäftsbetriebs</p> <p>0,01€ pro Eigenkapital</p> <p>Verbindlichkeit</p>		<p>Eigenkapital = „gespartes Vermögen“ 1,01</p>
Neu geschöpft			
Aktiva	Passiva	Aktiva	Passiva
	<div> <div>1</div> Geschäftsbank Aktie <div>1</div> </div> <p>Die Geschäftsbank gibt (– von dem was da ist –) für diesen „Schwell-Geld“-Zettel frühestens bei Einstellung des Geschäftsbetriebs</p> <p>0,01€ pro Eigenkapital</p> <p>Verbindlichkeit</p>		<p>Eigenkapital = „gespartes Vermögen“ 1,01</p>
		<div> <div>1</div> Geschäftsbank Aktie <div>1</div> </div> <p>Die Geschäftsbank gibt (– von dem was da ist –) für diesen „Schwell-Geld“-Zettel frühestens bei Einstellung des Geschäftsbetriebs</p> <p>0,01€ pro Eigenkapital</p>	

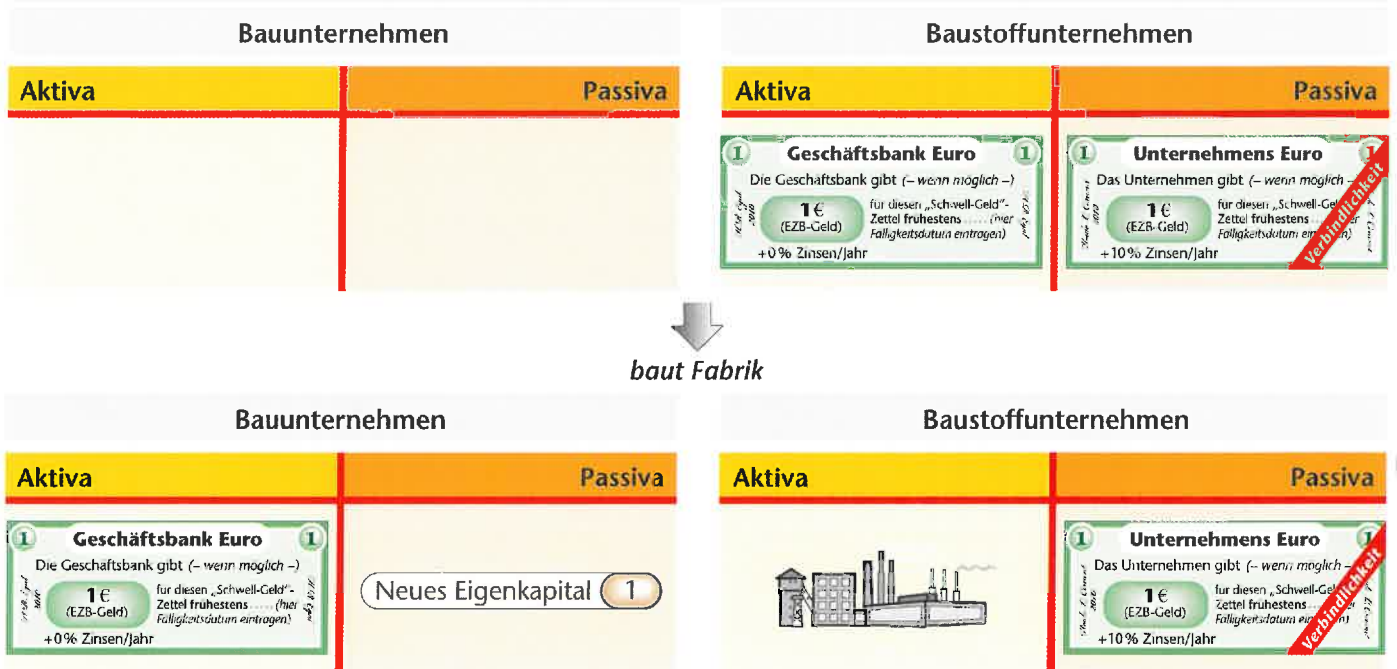
SCHRITT 2



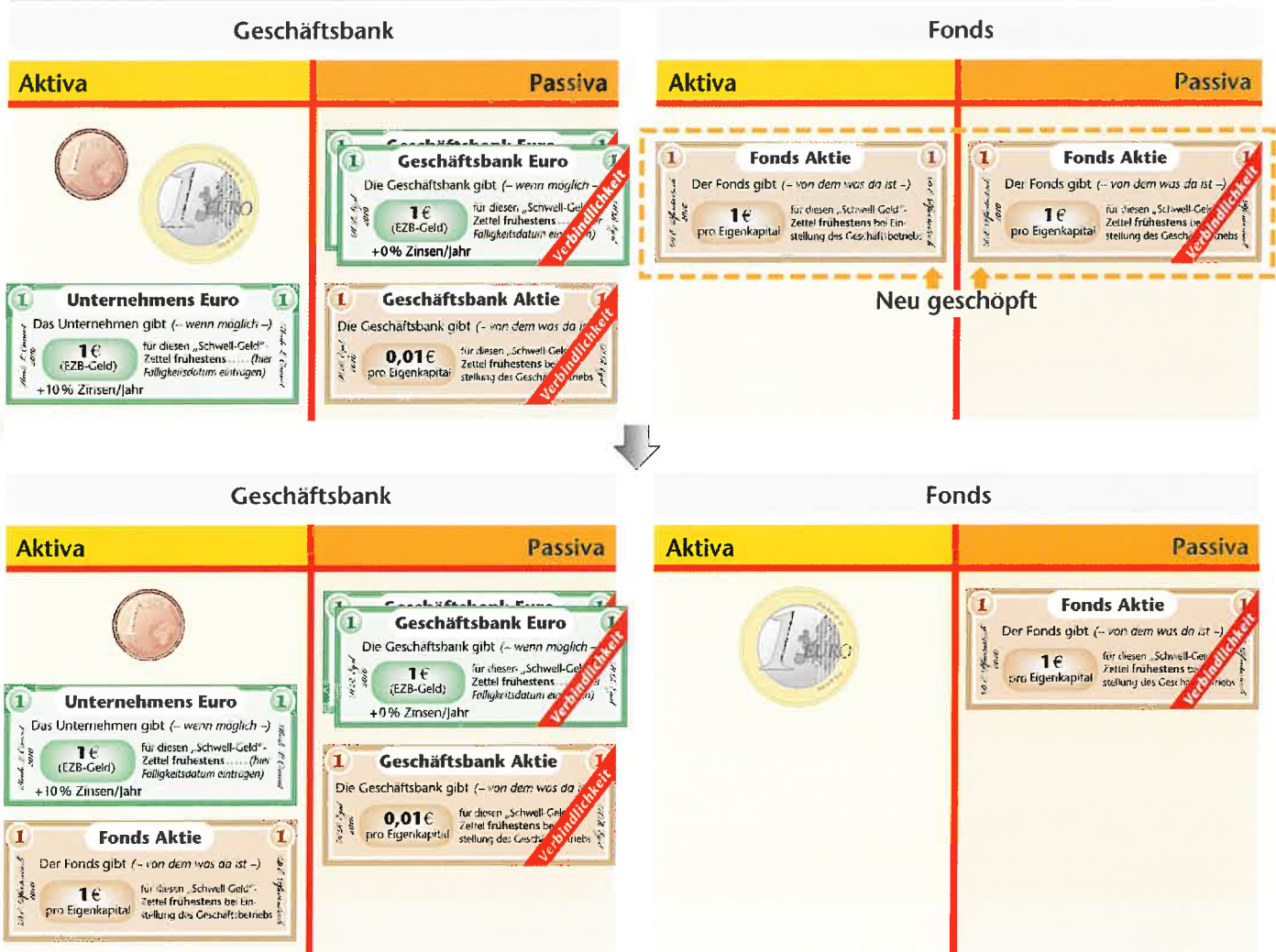
SCHRITT 3



SCHRITT 4



SCHRITT 5



SCHRITT 6

